



**Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
in der Vertretung des Stadtbezirkes Ehrenfeld**

pro Köln – Venloer Str. 419 - 421 – 50825 Köln

gleichlautend:

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma

Jörg Uckermann
Heinz Täubner

Telefon: 0221 / 221 - 9 15 12
Telefax: 0221 / 221 - 9 15 15

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 25.04.2008

AN/0837/2008

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	19.05.2008

Verhinderung nationalsozialistischer Grußformen in der Bezirksvertretung

Sehr geehrter Herr Schramma, sehr geehrter Herr Wirges,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 19.5.2008 zu setzen:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld möge folgendes beschließen:

Der Bezirksbürgermeister wird aufgefordert, künftig gegen nationalsozialistische Grußformen in der Bezirksvertretung vorzugehen. Die Bezirksvertretung ist empört darüber, dass der Sitzungsleiter die Personen, die sich bei ihm über diese Grußformen beklagten, als Reaktion darauf des Saales verwiesen wurden.

Begründung:

In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung ließ Herr Bezirksbürgermeister Josef Wirges trotz mehrfacher Aufforderung es zu, dass Personen wiederholt nationalsozialistische Grußformen in den Saal brüllten. Unabhängig davon, dass es sich hierbei um einen Straftatbestand handelt, ist das ganze für den Stadtbezirk ein ungeheuerlicher Vorgang, der dem Ansehen der Bezirksvertretung enorm geschadet hat und sich unter keinen Umständen wiederholen darf. Ebenfalls als schlimm bezeichnet es sich, dass die Täter ungehindert von der Verwaltung ihre Taten begehen konnten und diese keinerlei Anstalten machte, die Täter zu identifizieren und einem polizeilichen Ermittlungsverfahren zuzuführen.

gez. Uckermann

gez. Täubner